



The Elbe Literature Database – ELLI

Kirsten Offermann & Susanne Heise (Hamburg University of Applied Sciences)
Ika Keller & René Schwartz (Ministry of Urban Development and Environment, Hamburg)

ELLI – The Elbe Literature Database

The Elbe River has been in the focus of research since the 19th century, which has resulted in a vast number of reports and scientific publications ever since. This information is now widely scattered on various websites, can be found in numerous literature databases or is only available in libraries or at public authorities. Thus, scientific information about the Elbe River is often difficult to access.

In the frame of the project “Schadstoffsanierung Elbedimente - ELSA”, all current Elbe-specific information is collected by the Ministry of Urban Development and Environment, Hamburg, Germany (BSU) and compiled in the Elbe literature database “ELLI”. It contains historical writings, records and data as well as the latest literature and gets continuously updated. The Elbe library is

compiled in the commercial reference management software EndNote.

The “ELLI” database contains far more than 1000 Elbe-relevant references and maps from various sources. All references are categorised into both thematic and regional issues, resulting in more than 130 thematic keywords attributed to each reference and covering topics such as geology, sediment dynamics, formalities and societal aspects. A categorisation into regional aspects such as Saale, Mulde and estuary enables the specific search for region-based literature.

The database presents itself with a window containing fields that range from general information such as author, title and year to information specific to the reference such as abstract and the keywords mentioned above. In addition, reference links to full-text articles on

the Internet are included and simplify retrieving the respective PDFs.

The “ELLI” database addresses everyone interested in literature about the Elbe River. Due to the large accumulation of widely-sourced Elbe-specific information, “ELLI” provides a good overview from historical development to current knowledge of Elbe topics. Categorising each reference to regional and thematic issues enables a targeted and fast search. Based on a keyword list, which (in German only) can be requested at the BSU, the BSU can comply with literature requests for defined keywords and provide a reference list of all available literature, including general information, abstract and the link to the article on the Internet.

For more information contact: info@elsa-elbe.de

ELLI – Die Elbe-Literaturdatenbank

Die Anfang der 1990er Jahre gestarteten Aktionsprogramme der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) sowie die Berichterstattung der Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe (ARGE Elbe) bzw. deren inhaltliche Nachfolge die Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe) und die durch das BMBF im Rahmen der „Elbe-Ökologie“ geförderten Forschungsvorhaben ergaben in den letzten Jahren eine erhebliche Anzahl an Veröffentlichungen zu ökologischen und hydraulischen Auswirkungen menschlicher Aktivitäten an der Elbe.

Insbesondere nach dem Augusthochwasser 2002 rückte die Elbe und ihre Schadstoffbelastung erneut in den Fokus der Elbe-Forschung. Die Extremsituation hat die

Notwendigkeit der genauen Betrachtung der komplexen Thematik rund um die natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens und den Einfluss wirtschaftlichen Handelns verdeutlicht [1].

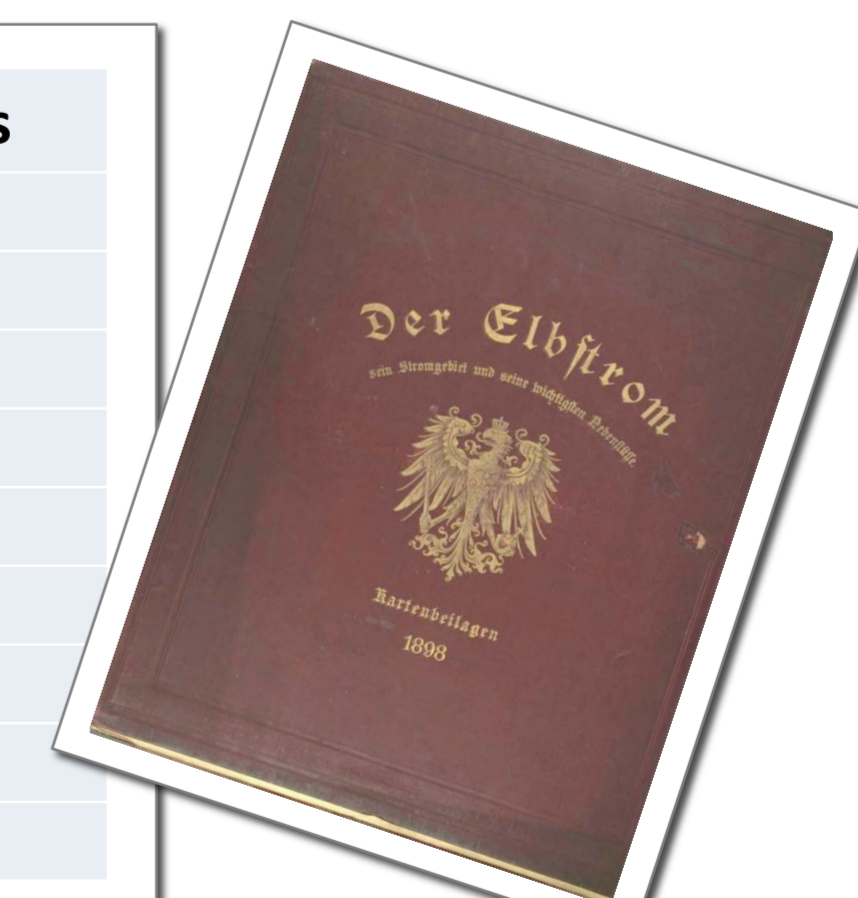
Die Ursachen und Trends der Schadstoffbelastung sowie die hieraus resultierenden Risiken wurden von Heise et al. (2005, 2007) umfassend beschrieben [2].

Zur Erleichterung der Recherche und Bündelung der zahlreichen Publikationen zu Elbe-spezifischen Themen mit Schwerpunkt Schadstoffe wurde eine Literaturdatenbank entwickelt. Die Elbe-Literaturdatenbank („ELLI“) soll eine gezielte Recherche zu ausgewählten Aspekten rund um das Thema „Schadstoffe im Einzugsgebiet der Elbe“ ermöglichen. Über eine detaillierte Schlagwortliste in den zwei Hauptfeldern regionale und thematische Aspekte sowie über die Suchfunktionen lassen sich auf verschiedenen Wegen Literaturangaben zu ausgewählten Fragestellungen (z.B. Schadstoffinventar von Nebenflüssen, Bewertungsverfahren, ökotoxikologische Wirkung) finden.

Derzeit befinden sich 1.006 Literaturangaben in der Datenbank. Die Literaturangaben sind mit pdf-Dateien der vollständigen Dokumente hinterlegt. Das breite Spektrum der Quellenangaben reicht von Themen aus der Geologie über Sedimentmanagement bis hin zu gesellschaftlichen Aspekten. Mehr als 130 thematische Stichworte wurden ausgewählt und den jeweiligen Referenzen zugeordnet, die auch im Hinblick auf Regionen (z.B. Saale, Bilina, Nordsee-Küste) kategorisiert sind (vgl. Tab.1).

Tab. 1: Categorization of the references according to regional and thematic aspects

Groups	References	Groups	References
Aue	73	Saale	41
Bilina	3	Schwarze Elster	20
Bode	1	Spittelwasser	9
Buhnenfelder	23	Talsperren	22
Hafen	71	Tideelbe	192
Havel	22	Triebisch	1
Moldau	11	Tschechische Republik	48
Mulde	58	Weißer Elster	6
Nordsee – Küste	15		



Neben dem Autor, Titel und dem Erscheinungsjahr ist es ebenso möglich nach entsprechenden „Keywords“ (Bsp.: Sediment, Sauerstoff, Erosionsstabilität) suchen zu lassen. Die Liste der „Keywords“ ist auf Anfrage erhältlich (nur Deutsch). Links zu Artikeln sind in der Datenbank enthalten und machen es einfach, die entspre-

chenden pdf-Dateien abzurufen. Eine regelmäßige Aktualisierung ist vorgesehen. Die Datenbank soll einen einfachen Zugang zu verfügbaren Informationen ermöglichen. An das ELSA-Projekt können Literatur-Anfragen zu bestimmten Stichwörtern gerichtet werden, als Information bekommt der Fragende eine Liste von Referen-

zen mit den zugehörigen Zusammenfassungen der Texte. Ebenso können Publikationen im pdf-Format in die Elbe-Literaturdatenbank über das ELSA-Projekt aufgenommen werden.

Für weitere Information fragen Sie: info@elsa-elbe.de

[1] Geller, W. und K. Ockenfeld (2004): Vorwort. In: Geller, W., Ockenfeld, K., Böhme, M. und A. Knöchel (Hrsg.) (2004) Schadstoffbelastung nach dem Elbe-Hochwasser 2002 – Endbericht des Ad-hoc-Verbundprojekts. Magdeburg
[2] Heise, S., Claus, E., Heining, P., Krämer, T., Krüger, F., Schwartz, R. und U. Förstner (2005) Studie zur Schadstoffbelastung der Sedimente im Elbeeinzugsgebiet. Hamburg
Heise S, Krüger F, Babrowski M, Stachel B, Götz R, Förstner U (2007) Bewertung der Risiken durch Feststoffgebundene Schadstoffe im Elbeeinzugsgebiet. Im Auftrag der Flussgebietsgemeinschaft Elbe und Hamburg Port Authority, erstellt vom Beratungszentrum für integriertes Sedimentmanagement (BIS/TuTech) an der TU Hamburg-Harburg. 349 Seiten. Hamburg.